

VOLLZUG DES STRASSENBAUPROGRAMMES 1998 – 2003
KREDITBEGEHREN K 13
KANTONSSTRASSE 368A, GEMEINDE HÜNENBERG

BETREFFEND UMBAU KNOTEN BÖSCH

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 28. NOVEMBER 2002

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben diese Vorlage an unserer Sitzung vom 28. November 2002 im Sinne einer Ausnahme beraten, bevor uns der Bericht der Vorberatenden Kommission vorgelegen hat. Wir haben uns durch den Präsidenten der Strassenbaukommission von der zeitlichen Dringlichkeit dieser Vorlage überzeugen lassen und erstatten Ihnen hiermit Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission.

In den noch unüberbauten Industrie- und Gewerbeflächen im Gebiet Bösch der Gemeinde Hünenberg ist im Endausbau zu den bestehenden 1400 mit etwa 2400 zusätzlichen Parkplätzen zu rechnen. Um das damit zusammenhängende Verkehrsaufkommen bewältigen zu können, ist eine Umgestaltung des Knotens Bösch notwendig. Die Arbeiten kosten 1.51 Mio. Franken, wobei die Gemeinde Hünenberg rund 0.38 Mio. Franken beisteuern wird. Die Finanzierung ist durch den vom Kantonsrat am 27. Juni 2002 bewilligten Rahmenkredit „für lokale Korrekturen und Massnahmen für den Lärm- und Gewässerschutz“ sichergestellt. Durch diese Vorlage kann auch die Motion betreffend Baubeitrag an den Verein Zugerische Werksätze für Behinderte ZUWEBE (Vorlage Nr. 736.1 - 10057 vom 21. Dezember 1999) als erledigt abgeschrieben werden. Die Staatswirtschaftskommission anerkennt, dass das ausgearbeitete Projekt die Verkehrsbeziehungen zwischen Personen- und Lastwagenverkehr, Bus, Velo und Fussgänger optimal löst und hat davon Kenntnis genommen, dass der vorhandene Rahmenkredit für die Finanzierung ausreicht.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig
- unter Vorbehalt der Zustimmung der Vorberatenden Kommission -

auf die Vorlage 1060.1 - 10994 einzutreten und ihr gemäss Antrag des
Regierungsrates zuzustimmen.

Zug, 28. November 2002

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: H.P. Hausheer